



Epidemiologisches Bulletin

5. September 2016 / Nr. 35

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Neuerungen in den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI für 2016/2017

DOI 10.17886/EPIBULL-2016-052

Die STIKO hat im *Epidemiologischen Bulletin (Epid. Bull.)* 34/2016 ihre aktualisierten Impfeempfehlungen für 2016/2017 veröffentlicht. Die ausführlichen wissenschaftlichen Begründungen zu den geänderten Empfehlungen werden in den beiden folgenden Ausgaben des *Epid. Bull.* (36 und 37/2016) publiziert. Im Folgenden gibt die Geschäftsstelle der STIKO einen Überblick über die wichtigsten Änderungen in den STIKO-Empfehlungen.

Neuerungen in den Impfeempfehlungen der STIKO 2016/2017

- ▶ Aktualisierung der Pneumokokken-Impfeempfehlungen für Senioren (Standardimpfung ab 60 Jahren) und für Risikogruppen (Indikationsimpfung)
- ▶ Änderung in den Anmerkungen zur Gelbfieber-Impfung
- ▶ Berücksichtigung geänderter Altersgrenzen in den Zulassungen mehrerer Impfstoffe in Tabelle 8
- ▶ Ergänzungen in den Hinweisen zur Durchführung von Schutzimpfungen:
 - Aufklärungspflicht vor Schutzimpfungen,
 - Kriterien zur Abgrenzung einer üblichen Impfreaktion von dem Verdacht auf eine mögliche Impfkomplication,
 - Vorgehen bei Nicht-Verfügbarkeit von Impfstoffen aufgrund von Lieferengpässen,
 - Hinweise zur Schmerz- und Stressreduktion beim Impfen.

Aktualisierung der Pneumokokken-Impfeempfehlungen für Senioren (Standardimpfung ab 60 Jahren) und für Risikogruppen (Indikationsimpfung)

Hintergrund

Aufgrund der im Alter erhöhten Inzidenz von Pneumokokken-Erkrankungen empfiehlt die STIKO seit 1998 für alle Senioren ab dem Alter von 60 Jahren die Impfung mit dem (damals einzig verfügbaren) 23-valenten Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff (PPSV23). Der aktuell bei Säuglingen überwiegend verwendete 13-valente Pneumokokken-Konjugatimpfstoff (PCV13) ist inzwischen auch für Erwachsene zugelassen. Daten zur klinischen Wirksamkeit von PCV13 bei Senioren wurden erstmals 2015 publiziert. Vor diesem Hintergrund hat die STIKO ihre Pneumokokken-Impfeempfehlungen für die Standardimpfung der Senioren und für die Indikationsimpfung von Risikogruppen evaluiert und entsprechend angepasst (s. Kasten, S. 342).

Die Pneumonie ist das häufigste durch Pneumokokken verursachte Krankheitsbild. Als invasive Pneumokokken-Erkrankungen (*invasive pneumococcal diseases*, IPD) werden Fälle bezeichnet, bei denen Pneumokokken in normalerweise ste-

Diese Woche 35/2016

Geschäftsstelle der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI

Neuerungen in den aktuellen Empfehlungen der STIKO 2016/2017

Inhalt

- ▶ Aktualisierung der Pneumokokken-Impfeempfehlungen für Senioren und für Risikogruppen
- ▶ Änderung in den Anmerkungen zur Gelbfieber-Impfung
- ▶ Berücksichtigung geänderter Altersgrenzen in den Zulassungen mehrerer Impfstoffe
- ▶ Ergänzungen in den Hinweisen zur Durchführung von Schutzimpfungen

Hinweis auf Veranstaltungen

Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen ausgewählter Infektionen Juni 2016

Aktuelle Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten 32. Woche 2016

Erratum

Im *Epid. Bull.* 34/2016 musste auf Seite 315 ein Druckfehler korrigiert werden.

Im Absatz „Varizellen“ muss es heißen: „Die 2. Impfung gegen Varizellen sollte im Alter von 15–23 Monaten verabreicht werden ...“ (statt „im Alter von 1–23 Monaten“).

In der Online-Version des Hefts 34/2016 wurde dies korrigiert.

